

Orsova, Mehadia und die Herkulesbäder, Karansebes, das Eisenwerk Rufsberg und ein Ausflug auf die Kuppe des 4790 Fufs hohen Muntje Semenik bei Franzdorf sind die Hauptstationen. Das Banat, mit der zugehörigen Militairgrenze etwa so grofs und gleich bevölkert wie das Königreich Hannover mit den Lippe'schen Fürstenthümern, ist ein Hauptschwerpunkt der österreichischen Monarchie und könnte bei der Gunst seiner Lage und bei seinen natürlichen Reichthümern leicht die dreifache Bevölkerung ernähren. Dem Verfasser gab seine Kenntnifs Deutschlands, der Alpenländer, namentlich aber auch Schwedens, Norwegens und Finnlands, mehrfach zu Vergleichen Anlafs. Ueber Bergbau und Forstwirthschaft, namentlich über die grofsartige Montan-Industrie der k. k. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, über die Colonistendörfer, sowie aus dem Volksleben der Walachen und Zigeuner findet sich Neues und Interessantes. Das Buch macht übrigens nicht den Anspruch, eine Unterhaltungslectüre zu sein oder eine Reisebeschreibung, geschweige denn ein Wegweiser für Touristen: es sind die — nicht immer wohlthuenden — Reiseindrücke eines nüchternen, freisinnigen Mannes in schmuckloser Darstellung wiedergegeben. Das Buch ist ein Baustein, kein Gebäude.

S.

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 7. September 1860.

Der Vorsitzende, Herr Prof. Wolfers, eröffnete die Sitzung durch Ueberreichung der eingegangenen Geschenke: 1) E. Sabine, *Observations made at the Magnetical and Meteorological Observatory at St. Helena. Vol. II.* 1844 — 49. London 1860. — 2) *Reports of Explorations and Surveys to ascertain the Most Practicable and Economical Route for a Railroud from the Mississippi River to the Pacific Ocean. Vol. XI.* Washington 1855. — 3) *Smithsonian Contributions to Knowledge. Vol. XI.* Washington 1860. — 4) Heer, *Untersuchungen über das Klima und die Vegetations-Verhältnisse des Tertiär-Landes.* Winterthur 1860. — 5) Friedmann, *Niederländisch Ost- und West-Indien.* München 1860. — 6) *Registro estadístico del Estado de Buenos Aires.* 1858. *T. I. Buenos Aires* 1859. — 7) *Memoria que presente el Ministro del Interior a las Camaras Legislativas en las Sesiones de 1858. Paraná* 1858. — 8) Simpson, *Report and Map of Wagon Road Routes in Utah Territory.* Washington 1856. — 9) Ferrel, *The Motions of Fluids and Solids, relative to the Earths Surface.* New York 1860. — 10) *Journal of the Royal Geographical Society. Vol. XXIX.* 1859. London. — 11) *Proceedings of the Royal Geographical Society of London. Vol. IV. No. 2. 3.* London 1860. — 12) *Denkschriften der K. Russ. Geographischen Gesellschaft. Bd. XIII.* St. Petersburg 1859. — 13) *Compte rendu de la Société Impériale Géographique de Russie pour l'année 1859. St. Pétersbourg* 1860. — 14) *Bulletin de la Société de Géographie de Paris. IV^e Série. Tom. XX. Juillet et Août.* Paris 1860. — 15) *Jahrbuch der K. K. Geologischen Reichsanstalt.* 1860. No. 1. Wien 1860. — 16) *Petermann's Mittheilungen. Ergänzungsheft. (Barth's Reise von Trapezunt nach Scutari.)* Gotha 1860. — 17) *Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in dem Preufs. Staate. Bd. VIII. Lief. 2.* Berlin 1860. — 18) *Erster Bericht des Offenbacher Vereins für Naturkunde.* Offenbach 1860. — 19) *Preussisches Handels-Archiv.* 1860. No. 31 — 35.

Der Vorsitzende machte besonders auf die Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in dem preussischen Staate aufmerksam, nach welcher der Werth der betreffenden Production in abgelaufenen Jahre auf 99 Mill. Thaler berechnet ist. Darunter Steinkohlen 22 Mill. (Westphalen allein 10 Mill.), Braunkohlen 3 Mill. (davon Thüringen und Sachsen 2 Mill.), Roheisen 11 Mill. (Rheinprovinz 5 Mill.), Stabeisen 22 Mill. (Westphalen und Rheinprovinz 16 Mill.), Eisengufs- waaren 6 Mill. (Brandenburg 2 Mill.). Schlesien lieferte für 8248 Thlr. Gold, während an Silber überhaupt für 952,833 Thlr. gewonnen wurde. — Aus der im Journal der königl. geographischen Gesellschaft in London abgedruckten Rede von Murchison hob Herr Wolfers besonders den auf A. v. Humboldt bezüglichen Abschnitt hervor, in welchem sehr treffend die Worte des Verewigten, welche er bei dem Tode L. v. Buch's an Murchison geschrieben hatte, auf ihn selber angewendet werden. Der eingegangene Band der Beobachtungen auf dem Observatorium zu St. Helena erinnerte gleichfalls an Humboldt's Verdienste, da diese wie unzählige andere Stationen durch seine Anregung in's Leben gerufen wurde. Darauf überreichte Herr Wolfers einige Blätter der *London Illustrated News*, die ihm von Warren de la Rue zugegangen waren, und sprach schliesslich die Hoffnung aus, es werde bei der nun fest bestimmten Angabe des Zweckes der C. Ritter-Stiftung auch die Betheiligung eine noch gröfsere werden als bisher der Fall gewesen.

Herr Staatsrath Struve, der als Gast anwesend war, sprach über Gradmessungen, insbesondere eine in den nächsten Jahren bevorstehende Längengradmessung, und benutzte dabei eine große Karte von Europa, auf welcher die bis jetzt vollendeten Arbeiten verzeichnet waren. Da die theoretischen Annahmen über die Gestalt der Erde noch praetisch zu entscheiden sind, so fühlte sich Rußland bei seiner großen Ausdehnung besonders berufen, für die Lösung dieser Aufgabe thätig zu sein. Schon im Jahre 1847 wurde die Gradmessung von Kischenev bis Astrachan in einem Raume von 20 Graden begonnen und bis zum Jahre 1854 durchgeführt; diese Messungen wurden dann in den folgenden Jahren mit den preussischen und österreichischen in Verbindung gesetzt. Der preussische General Baeyer hat neuerlichst den wesentlichsten Anstofs gegeben, diese Gradmessungen in dem größesten Umfange vorzunehmen. England hat bereits die Triangulationen über sein ganzes Land vollendet, und nur einzelne Berichtigungen werden nöthig sein. Die neueren Messungen in Belgien sind noch nicht publicirt; sie werden durch die Nordspitze von Frankreich einerseits mit der englischen in Verbindung gesetzt werden und sich andererseits an die preussischen anschließen. Da in Frankreich, Deutschland und Rußland die neuen Messungen nach gleichen Grundsätzen berichtet werden sollen, steht zu hoffen, dafs in einigen Jahren der ganze Raum von Brest bis Astrachan durch 53 Grade, und ebenso von der Insel Valentia bei Irland bis nach Orsk an dem Westknie des Uralflusses durch 69 Grade vermessen sein wird. Die dann nöthig werdenden astronomischen Längenbestimmungen sollen darauf zu je 5 Grad durch electriche Telegraphen gemacht werden, und wo diese nicht ausführbar, durch Chronometer, in deren Anfertigung eine solche Vollkommenheit erreicht worden ist, dafs der Vortragende die durch sie gemachten Bestimmungen den telegraphischen nicht nachsetzen zu müssen glaubt.

Herr Boltz gab einige Notizen über die gegenwärtige sociale Lage Rußlands. — Herr Pitsehner las aus seinem Manuscript einzelne Abschnitte über die im vorigen Jahre von ihm unternommene Besteigung des Montblanc, und legte zugleich eine kleinere Copie von dem Tableau vor, das er bei seinen früheren Reise-Mittheilungen zur größeren Veranschaulichung benutzt hatte. — Herr Kauffmann endlich theilte mit, dafs nach einem ihm zugegangenen Briefe aus S. Antonio in Texas in dortiger Gegend ein ergiebiges Goldlager aufgefunden worden ist, wohin bereits Auswanderer in zahlreicher Menge aufgebrochen sind.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [NS_9](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 7. September 1860. 255-256](#)